

## 24. Jahrgang

# 15. Dezember bis 15. Februar 2013

### Dezember

18.12. 18:00	Leb. Advent „Off. Jugendgruppe“	Möhl
19.12. 18:00	Leb. Advent „CDU“	Hof Reese
21.12. 10:30	Kinderweihnachtsgottesdienst	Kirche
18:00	Leb. Advent	Meiereikoppel 17, Schack
23.12. 16:00	Weihnachtsskat+Kniffeln Freundeskreis	Redderkrog
24.12. 10:00	Punsch der Volkornbäckerei am Käsestand	Bäckerei
14:30	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	Kirche
16:00	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	Neuwittenbek
17:30	Christvesper	Kirche
25.12. 10:00	Gottesdienst	Kirche
28.12. 19:00	Bingo-Freundeskreis	Redderkrog
31.12. 15:00	Jahresschlussandacht	Kirche

### Januar

02.01. 14:30	DRK Spielenachmittag	Feuerwehr
05.01. 11:00	DRK-Jahresempfang	Möhl
08.01. 20:00	Treffen des SPD-Ortsvereins (öffentlich)	Meiereikoppel 17
12.01. 15:30	ÖIS-Winterfeuer	Ecke Raiffeis./Rosenkranzer Weg
14.01. 20:00	Zusammenkunft Freundeskreis	Redderkrog
18.01. 19:30	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr
23.01. 20:00	Jahreshauptversammlung ÖIS (öffentlich)	Möhl
25.01.	Bücherbus	
26.01. 15:30	Kaffeetafel Jugendförderkreis	Redderkrog
27.01. 10:00	Zusammenkunft Jugendförderkreis	Redderkrog
29.01. 19:30	Zusammenkunft „Bürgerstiftung für Schinkel“ (öffentlich!!!!)	Möhl

### Februar

03.02. 10:00	Gottesdienst	Kirche
06.02. 14:30	DRK-Spielenachmittag	Feuerwehr
08.02.	Fasching	KiTa
11.02. 20:00	Jahreshauptversammlung Freundeskreis	Redderkrog
12.02. 20:00	Treffen des SPD-Ortsvereins (öffentlich)	Meiereikoppel 17
15.02.	Bücherbus	

# KÄSEMARKT

**Biokäse aus Schleswig-Holstein  
& internationale Käseklassiker**

**in Schinkel  
an Heiligabend, 7-12 Uhr**

**im Angebot für das Raclette**

**Alpe, jung 100g 1,80 €**

**neu aus Backensholz**

**Friesisch Blue, mini 250g 5,60 €**

**auf Bestellung**

**Milch von Hof Rzehak 1L 1,- €**

**ThomasBoehm@email.de | 0170-9649316**

**(alles echt Bio)**

## Verkauf und Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Aus Anlass des Jahreswechsels 2012/2013 weise ich auf die gesetzlichen Bestimmungen über den Verkauf und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern hin:

1. Das Überlassen, insbesondere der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II, z. B. Raketen, Knallfrösche, Kanonenschläge, an Personen unter 18 Jahren ist verboten. Es wird darauf hingewiesen, dass von dem Verbot auch das Überlassen pyrotechnischer Gegenstände, z. B. von Eltern an die Kinder oder von älteren an jüngere Geschwister, erfasst wird.
2. In der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 28. Dezember 2012 ist das Feilhalten und das Überlassen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II unzulässig
3. Auf der Grundlage des § 24 (2) Ziffer 2 1. SprengV ordne ich an, dass pyrotechnische Gegenstände der Klasse II mit ausschließlicher Knallwirkung zum Jahreswechsel innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage am 31.12.2012 nur von 18.00 Uhr bis 01.01.2013, 01.00 Uhr, abgebrannt werden dürfen.
4. Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen Feuerwerkskörper der Klasse II nicht abbrennen.
5. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen ist verboten. Reetdachhäuser werden aufgrund ihrer Dacheindeckung als besonders brandempfindlich beurteilt. Um Brandgefahren durch das Abbrennen und Abschießen von Feuerwerksraketen bzw. Abschussbechern aus Gas- oder Schreckschusswaffen aus Anlass des Jahreswechsels 2012/2013 vorzubeugen, wird angeordnet, dass das ohnehin vom 01.01., 01.00 Uhr, bis 31.12., 18.00 Uhr, bestehende Abbrennverbot für pyrotechnische Gegenstände der Klasse II im Umkreis von 200 m um Grundstücke mit Reetdachhäusern für Feuerwerksraketen und Abschussbecher aus Gas- oder Schreckschusswaffen auch auf den 31.12.2012 und 01.01.2013 für den gesamten Amtsbereich Dänischer Wohld ausgedehnt wird

Gettorf, 19.11.2012

Amt Dänischer Wohld

Der Amtsdirektor

Matthias Meins

Anmerk. der Redaktion:

**Bitte beachten Sie diese Regeln, denn z.B. ist die Silvester-Knallerei für unsere Tierwelt besonders belastend!!**

**Die Redaktion, die ÖIS und  
die Inserenten wünschen  
Ihnen und Euch  
besinnliche  
Festtage und  
ein gesundes 2013.**



### **Winterfeuer in Schinkel**

**Am Samstag, den 12. Januar 2013**

lädt die ÖIS zum 1. Großen Winterfeuer

in den **Rosenkranzer Weg** ein.

Ab **15:30 Uhr** gibt es mit Unterstützung der **Pfadfinder**

**Bratwurst vom Grill und Punsch.**

Alle großen und kleinen SchinklerInnen sind herzlich willkommen.

**Damit es ein wärmendes Feuer gibt, benötigen wir Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume. Bitte nach Weihnachten auf die „Marquardtsche Koppel“ in der gekennzeichneten**

**Fläche Rosenkranzer Weg / Ecke Raiffeisenstraße ablegen.**

Bei passenden Spielen freuen wir uns auf einen schönen Winterabend.

## **Dat löpt in Schinkel oder auch nicht**

### **Breitbandprojekt**

Zwar werden anlässlich eines Pressetermins in de Möhl am 18.Dezember die eingeworbenen Spenden von Fiete.net an die hiesigen gemeinnützigen Vereine und Verbände feierlich überreicht, aber die Lichtwellenleiter sind leider noch nicht im Einsatz. Die Verzögerung entsteht durch die noch zu verlegenden Stromanschlüsse an die Technik-Kästen von Fiete.net und dem Frosteinbruch. Wieder einmal werden die zukünftigen KundInnen allein gelassen; weder die Homepage noch die Verantwortlichen von Fiete.net geben Auskunft darüber, wann nun endlich die neue Glasfaserleitung nach Gettorf genutzt werden kann; in Sachen Kundeninformationen und Selbstkritik kann Fiete.net nur noch dazulernen.

### **Bauleitplanung Meiereikoppel II**

Die ÖIS hat intern kontrovers diskutiert, ob unter den jetzt bekannten Parametern (nur 3 konkrete Nachfrager für ein Baugrundstück; schlechte Finanzlage der Gemeinde und Konkurrenz durch Baugebiete unserer Nachbargemeinden) vielleicht eine Aussetzung der Bauleitplanung angeraten ist. CDU und SPD sind bereit, in die finanzielle Vorleistung zu gehen Als Kompromiss zeichnet sich bei der ÖIS ab, dass eine Erschließung der Meiereikoppel 2 nur dann erfolgen sollte, wenn durch Kaufvorverträge sichergestellt ist, dass die Erschließungskosten nicht ausschließlich durch Kredite finanziert werden müssen..

Die ÖIS wird in gewohnter Form den Prozess konstruktiv begleiten.

### **Gemeindehaushalt**

Erstmalig liegt nun ein „doppischer Haushaltsplan“ vor. Mit dem neuen Kalenderjahr stellt die Amtsverwaltung von der kameralistischen auf die kaufmännische Doppik um.

Ausgangspunkt ist die Eröffnungsbilanz, in der die Vermögenswerte von ca. 5 Mio. € sich auf das Anlagevermögen (Gebäude, Straßen und Maschinen, aber auch das Abwassersystem = 4,9. Mio. €) und das Umlaufvermögen (liquide Mittel = 0,1 Mio. €) verteilen.

Ca. 2,8 Mio. € des Vermögens sind mit eigenen Mitteln finanziert; 1,5 Mio. sind durch Beiträge und Zuschüsse gedeckt und für den Rest von 0,8 Mio. € sind Geldinstitute unsere Gläubiger.

Der Ergebnis-Plan (vergleichbar mit der Erfolgsrechnung der Betriebe) sieht für Schinkel einen Fehlbetrag von 14 Tsd. € vor. Erstmalig ist hier auch der Werteverzehr durch Abnutzung (AfA) berücksichtigt.

Dieser Ergebnisplan erfaßt dagegen keine langfristig wirkenden Investitionen über 150 €. Die sind Gegenstand der Finanz-Planung. Hier werden le-

lediglich zahlungswirksame Vorgänge betrachtet. Im Finanz-Plan verringern sich die liquiden Mittel der Gemeinde Schinkel um rund 80 Tsd. €.

Folgende Investitionen sind angedacht:

Lagerstätte für den Grünabschnitt (6 Tsd. €); Belüftungssystem im Sanitärtrakt (1,8 Tsd. €); Lüfter für die Möhl (1,5 Tsd. €); Geräte für den Gemeindegarten (0,8 Tsd. €) und LED-Lampenköpfe (3 Tsd. €).

D.h., jede Investition, die wir tätigen ist bei Zugrundelegung der Plandaten wahrscheinlich nur mit weiterer Verschuldung möglich. Somit müssen wir noch gründlicher abwägen, ob geplante Maßnahmen wirklich unverzichtbar sind.

### **Bürgerstiftung und Spenden**

Die von Herrn Emeis eingebrachte Idee einer Stiftungsgründung mündete nun in dem Beschluss, dass die Gemeinde in Hinsicht auf die Kassenlage verstärkt um private, zweckgebundene Spenden bittet, die den Grundstock für den gemeindlichen Anteil von ca. 3.000 € bilden sollen. Erst wenn nicht genügend Spenden eingehen, müsste die Gemeinde einspringen. Unter dem Dach der Bürgerstiftung Dänischer Wohld (Kapitalstock = 50 Tsd. € von den Amtsgemeinden + 50 Tsd. € von der Eckernförder Bank) können dann auch sogenannte „Zweckstiftungen“ integriert werden. Wer Interesse an mehr Informationen oder Ideen für das Projekt „Dörpshelp“ hat, möge sich bitte am 29. Januar 2013 um 19:30 Uhr in der Möhl einfinden.

Die ÖIS-Fraktion:

Uwe von Ahlfen, Kristina Solty, Björn Marquardt und Corinna Strake

### **Bitte Termin vormerken!**

#### **2.Schinkeler Boßelturnier mit Grünkohlessen**

Die ÖIS veranstaltet am **Sonntag, 24. Februar 2013 ab 13.00 Uhr**

wieder ein gemeinsames **Boßeln rund um Schinkel**

Anschließend, ca 16.00 Uhr, gibt es **Grünkohl satt** im Redderkrog.

Für die Planung bitte ab sofort anmelden bis spätestens **17.02.2013** bei:

Corinna Strake Tel: 926 105 oder Kristina Solty Tel: 4450

## **Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel**

**D. + G. Pansegrau**

**Eckredder 8, 24214 Schinkel**

**Tel. u. Fax: 04346/412003**

**Biolandbetrieb Nr.: 20587**

**DE-006-Öko-Kontrollstelle**

Der Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel entstand 1986 aus der Initiative von 30 Anteilseignern, die zusammen das Ackerland gekauft haben, auf welchem sich seither der gesamte Hof entwickelt hat. Hintergrund dazu waren nicht materielle Interessen, sondern das Bedürfnis, das Land dem ökologischen Landbau zur Verfügung zu stellen, Naturschutz zu betreiben und Arbeitsplätze zu schaffen.

Dieter Pansegrau bewirtschaftete von Anfang an das Land, baute die Hofgebäude und entwickelte, seit 2003 zusammen mit seiner Frau Gabi, den Gemüsebau in seiner heutigen Form.

So sind wir jetzt ein kleiner Gemüsebaubetrieb mit ca. 10 ha Gesamtfläche. Davon sind ca. 2 ha Freilandgemüse und 3000 m<sup>2</sup> geschützter Anbau im Folientunnel. Der Rest verteilt sich auf Klee gras, Gründüngung, Getreide, Kartoffeln und Naturschutzfläche mit Knicks und Tümpeln. Wir – das sind neben uns momentan 1 GärtnerIn und 3 Azubis -bauen eine breite Palette verschiedener Gemüsearten und Gemüsesorten für unsere Direktvermarktung über 5 Wochenmärkte in Gettorf, Kronshagen, Schilksee und Kiel an.

Neben der konkreten gemüsebaulichen Arbeit (Jungpflanzenanzucht, pflanzen, hacken, jäten, ernten...) war es schon immer ein Schwerpunkt auf dem Betrieb, die Ideen des ökologischen Landbaus zu konkretisieren und weiter zu entwickeln. Ökologisches Wirtschaften ist wirtschaften in Kreisläufen. Ökologisches „Landwirtschaften“ heißt den Kreis zu entwickeln vom Boden über die Pflanze das Tier und den Menschen zum Boden zurück. Grundlage allen Wachstums ist neben dem Himmel (Licht, Energie, Wasser) die Erde, der Boden. Unsere Ansätze der Bodenpflege waren die Arbeit mit den Pferden statt mit dem Traktor im Gemüsebau und sind ein entwickeltes Fruchtfolge- und Gründüngungssystem. Der betriebliche Stickstoffkreislauf wird auf diese Weise, sowohl im Freiland als auch in den Folientunneln, durch den Anbau von Leguminosen gewährleistet.

Diese ganz eigene Art Gemüse anzubauen wird auch am Marktstand sichtbar: v.a. das Freilandgemüse ist zum Teil kleiner als Sie es gewohnt sind, zeichnet sich aber durch einen harmonischeren Geschmack, feste Konsistenz, eine große Vitalität sowie ausgezeichnete Haltbarkeit aus. Außerdem ist der Ertrag nicht so genau planbar, so dass immer wieder Lücken in der Versorgung mit einzelnen Arten entstehen können. In diesem Fall und zur Erweiterung unseres Angebotes beziehen wir möglichst viel direkt von unseren BiolandkollegInnen aus der Region. Die darüber hinaus gehandelte Ware kommt vom regionalen Bio-Großhandel Grell in Kaltenkirchen.

Obst und Gemüse, für die es eine Saison in Europa gibt, handeln wir aus ökologischen Gründen nicht aus Übersee; ebenso gibt es bei uns aus diesem Grund auch keine Flugware.

Täglich frisch für Sie geerntetes eigenes Gemüse, unser Betriebskonzept und der Handel mit Verbandsware - wann immer möglich – haben ihren Preis, so dass wir nicht immer am günstigsten, dafür aber in bester Qualität anbieten können.

Haben Sie Appetit bekommen auf unser leckeres Obst und Gemüse, besuchen Sie uns gerne an unserem Marktstand. Weitere Fragen beantworten wir und unsere 6 WochenmarktmitarbeiterInnen Ihnen dort immer gerne.

Jede Woche finden Sie uns:

- Auf dem Exer in Kiel    Mittwochs u Samstags    8.00-13.00 Uhr
- In Kronshagen    Donnerstags    12.00-18.00 Uhr
- In Gettorf    Freitags    8.00-12.00 Uhr
- In Schilksee    Freitags    14.00-18.00 Uhr

Für die nächste Saison **suchen wir noch einen engagierten Lehrling (w oder m) sowie eine Gärtnerin/einen Gärtner**. Wer sich verantwortlich einbringen und auch mit Perspektive kooperative Arbeitszusammenhänge mit entwickeln möchte, ist herzlich eingeladen. Kreative und innovative Ideen können ihren Platz finden.

Gabi und Dieter Pansegrau



## Kinesiologie

hilft beim Lösen von Energieblockaden in Körper, Geist und Seele.

## Klassische Homöopathie

regt die Lebenskraft an und wird individuell auf den Menschen und sein Krankheitsbild abgestimmt.

## Bachblütentherapie

wirkt auf der Seelenebene und harmonisiert das Befinden des Menschen.

Herzlich Willkommen in meiner Praxis. Ich unterstütze Sie gerne.

## Naturheilpraxis Doris Stenzel Heilpraktikerin

Hauptstraße 49 24214 Schinkel fon fax 04346 926260  
mail doris.stenzel@ki.tng.de

## Geschenkidee in letzter Minute

Handgemachte besondere Naturseifen biete ich Ihnen als kleine Geschenkidee an. Bei mir gibt es Orangen-, Walnuss-, Olivenöl-, Gärtnerseife und andere zu einem Preis von 4€.

Sie können mich erreichen unter Telefon 369348 oder meiner Praxisnummer 926260.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr. Doris Stenzel, Naturheilpraxis, Hauptstr.49 in 24214 Schinkel

### Impressum „Wat löpt in Schinkel“:

**Redaktion:** Uwe von Ahlfen, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel  
Tel.:04346-6893  
E-Mail: ahlfen-von-schinkel@web.de  
Verantwortlich sind die genannten Autorinnen und Autoren.

**Druck:** Eigendruck

**Verteilungsgebiet:** Kostenlose Verteilung in Schinkel (Gesamtauflage 420 Stück)

**Erscheinen:** Am 15. in den geraden Monaten des Jahres

**Anzeigenkosten:** Kommerziell: (Ganze Seite 15,- €, halbe Seite 7,50 €)  
Im öff. Interesse: (i.d.R. kostenfrei); Private Kleinanzeigen sind kostenlos

## Suchen

Für unseren **Bioland-Gemüsebaubetrieb**

**Zuverlässige, selbständige und freundliche**

### AltenpflegerIn/Haushaltshilfe

**In Festanstellung (Teilzeit) oder als Minijob**

für

**Altenpflege, Kochen, Wäsche...**

Arbeitszeit: **3-5 Tage/Woche jeweils ca. 5 Stunden  
ab 9.00Uhr oder nach Vereinbarung.**

Beginn: **ab Januar 2013 oder nach Vereinbarung.**

Kenntnisse in der Altenpflege und vegetarischer Küche sind  
wünschenswert aber nicht Bedingung.

Bewerben Sie sich bitte auch gerne, wenn Sie schon älter sind!

**Bewerbungen bei D. oder G. Pansegrau unter Tel.:**

**04346/412003**

**Oder 0173/2433778**

## Besuch auf dem Ziegenhof in Schinkel



Bei schönstem Sonnenschein besichtigten wir im November den Ziegenhof Zastrow. Jahne führte in die Geschichte des Hofes ein und wir bekamen einen Einblick in den Aufbau des jetzigen Milchziegenbetriebes. Im Stall begrüßten uns die Ziegen neugierig und ließen sich von jedem gerne streicheln. Gemeinsam mit Ehefrau Robinia erklärte er uns den Melkstand und berichtete über die Vermarktung der Milch und des Ziegenfleisches. Die Ziegenmilch wird zurzeit von der renommierten Bio-Käserei Backensholz abgeholt, der Käse ist unter anderem auch am Käsestand vor der KornKraft-Bäckerei zu kaufen. Durch viele

Fragen an das Hofehepaar und an Mitarbeiterin Sandra Fricke, verging die Zeit wie im Fluge. Keiner wollte sich so richtig von den Ziegen trennen. Gemeinsam ging es dann zu Fuß in die Schinkler Mühle zum Probieren der Ziegenprodukte.

Christof Martin hat uns 3 verschiedene Zubereitungs-Variationen vom Zickleinfleisch gekocht, dazu haben wir noch Ziegenalami und Ziegenkäse probiert. Für viele war es eine Premiere, Ziegenprodukte zu essen. Die einhellige Meinung: „Köstlich“. Vielen Dank an Robinia und Jahne Zastrow



für die Hofführung und die Testsalami, vielen Dank an Hobby-Koch Christof Martin und an die KornKraftbäckerei für die großen Brote.

Für die ÖIS Kristina Solty

## **. Laub harken – der Kastanien zuliebe**

Seit 1984 wird unseren Kastanien in Europa von 5 mm kleinen Faltern, den Miniermotten, das Leben schwer gemacht. Die Larven dieser Motte fressen das Blattgewebe, somit kann der Baum keine Photosynthese mehr betreiben. Die Blätter färben sich braun und fallen oft früher ab, als sie eigentlich sollten. Um diesen Prozess etwas aufzuhalten, hat die ÖIS dieses Jahr wieder im Herbst eine Aktion „Laub harken unter den Kastanien vor Gut Rosenkranz“ veranstaltet. Dank vieler Helfer ist diese Aktion wieder erfolgreich gewesen. Die Blätter wurden zusammengeharkt, mit Schubkarren und Frontlader abgefahren und unter einer Plane abgedeckt, damit die Miniermotte im Frühjahr nicht wieder schlüpfen kann. Durch diese Aktion haben sich die Kastanien im Laufe der Jahre erholt und sehen besser aus als ihre Artgenossen.



Nach getaner Arbeit gab es für alle heiße oder kalte Getränke, Schmalzbrote und Kekse. Vielen Dank an die Bäckerei Kornkraft für die großzügige Brötchenspende.

Für die ÖIS Kristina Solty

1. FC Schinkel von 1947 e.V.

Angeln • Fußball • Tanzen • Turnen



1. Vorelitzender

Thomas Urbanczyk

MelereiKoppel 1  
24214 Schinkel

☎ 04346 369279  
vorstand@fcschinkel.de  
www.fcschinkel.de

**neu** ab 12. November 2012 **neu**  
immer montags ab 20.00 Uhr in der Turnhalle in Schinkel

## FITNESS FÜR FRAUEN

Komm' vorbei und werde fit,  
wir freuen uns auf dich!



Rückenfit

Stretching

Spiel

Bauch-Beine-Po

Gymnastik

Fitness

Kraft

Spaß

Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel  
Dieter und Gabi Pansegrau  
Eckredder 8  
24214 Schinkel  
Tel./Fax: 04346/412003

## Suchen

**Freundliche/n, zuverlässige/n  
Körperlich fitte/n,  
von Bioobst u. -gemüse begeisterte/n**

## MitarbeiterIn

Für unseren

## Wochenmarktstand

**Zunächst als  
Urlaubs- und Krankheitsvertretung  
mit der Aussicht auf 1-2 feste Schichten pro  
Woche ab Frühjahr 2013**

Gerne mit Erfahrung und  
Führerschein Klasse 3 bzw. BE  
Gerne auch älter

Bewerbungen bitte am Stand  
Oder unter Tel.: 04346/412003  
0173/2433778